

Kappeln

wählt...

...SPD



...wir haben uns eingesetzt...



SPD

Liebe Wählerinnen und Wähler

Die vergangenen fünf Jahre wurden von einer politischen Mehrheit in der Stadtvertretung geprägt. Dies hat zu Entscheidungen geführt, die nicht immer zum Besten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kappeln waren. Beispielhaft sind die Diskussion um die Stadtbücherei und damit einhergehend die Verlegung des Wochenmarktes zu nennen.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren eingesetzt:

- für das Bürgerbegehren zum Erhalt der Bücherei am jetzigen Standort
- für die grundlegende Sanierung des Büchereigebäudes
- für ein umfassendes nachhaltiges Mobilitätskonzept
- für klimaschonende Investitionen in unsere öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen
- für die Anbindung von Olpenitz an den Bus-Shuttleverkehr zwischen ORO und Kappeln



Unsere Schwerpunkte für die kommenden Jahre

Neben den angesprochenen Themen gibt es eine Vielzahl weiterer Handlungsfelder, mit denen wir uns beschäftigen werden. Seien Sie versichert, dass wir uns dem Gemeinwohl gegenüber der Stadt Kappeln verpflichtet fühlen und mit vollem Einsatz für ihre, auch darüber hinausgehenden Belange einsetzen werden. Die Daseinsvorsorge für alle Bürgerinnen und Bürger in Kappeln ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir sind uns bewusst, dass die nächsten Jahre schwierige Jahre werden, die uns zu Zugeständnissen und Einschränkungen zwingen. Kompromisse, die sich auch an der Realität der städtischen Finanzen orientieren, sollten selbstverständlich sein.

Ausführlichere Infos erhalten Sie unter:

www.SPD-Kappeln.de

Wahlprogramm



...gemeinsam die richtigen Ziele für Kappeln...



SPD

...Soziales / Senioren...

Die Bevölkerungsstruktur der Stadt ändert sich zunehmend, hin zu einer immer älter werdenden Gesellschaft. Dieser Entwicklung werden wir uns stellen und bei unseren Entscheidungen berücksichtigen.

Wir begrüßen den Neubau eines Sozialzentrums in der Stadt durch den Kreis.

Wir wollen:

- dem Seniorenbeirat und seinen Vorschlägen mehr Gehör schenken
- die vielfältige ärztliche Versorgung in Kappeln perspektivisch erhalten
- bei der Integration von anerkannt Schutzsuchenden helfen
- für den Bau von dringend benötigten Schichtwohnungen sorgen
- alternativ die Eingliederungsform des „Housing First“ initiieren, was bedeutet, für Menschen in Not eine dauerhafte Wohnunterkunft zu organisieren
- eine Zweigstelle der Kfz-Zulassungsstelle in Kappeln einrichten



...Bau/Stadtentwicklung...

Die zunehmende Attraktivität der Stadt Kappeln macht sich an den gestiegenen Bauaktivitäten bemerkbar. Großprojekte, wie das Ostsee-Resort Olpenitz (ORO), die Schleiterrassen bis hin zur Erweiterung bestehender Baugebiete, müssen in Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung gebracht werden. Die Verwaltung muss personell und fachlich so ausgestattet werden, dass beschlossene Vorhaben auch zeitnah umgesetzt werden können.



Wir wollen:

- über die Einbeziehung eines externen Stadtplaners für Entlastung des Bauamtes sorgen, gerade im Hinblick auf die anstehenden Städtebauförderungsmaßnahmen
- den tatsächlichen Wohnungsbedarf mit Hilfe eines Konzeptes für die Wohnraumversorgung erfassen, um so zu einer gezielten Steuerung des bezahlbaren Wohnungsbaus zu kommen
- mit planungsrechtlichen Maßnahmen die Zunahme neuer Ferienwohnungen beschränken
- einer Lückenbebauung statt neuen Baugebieten zukünftig mehr Gewicht einräumen
- große Wohnbauprojekte durch externe fachliche Expertise begleiten lassen
- dem Bürgerentscheid Geltung verschaffen und die Stadtbücherei in ihrem jetzigen Gebäude sanieren, um so eine zukunftsfähige moderne Bücherei zu erhalten.



SPD

... gemeinsam die richtigen Ideen für Kappeln...

...Tourismus...

Die Stadt Kappeln hat sich zu einer Touristenhochburg entwickelt. Hierdurch sind touristische Versäumnisse und Überbeanspruchung der städtischen Infrastruktur deutlich geworden. Wir möchten eine Balance zwischen den berechtigten Interessen der Kappeler Bevölkerung und den touristischen Belangen finden. Die Attraktivität von Kappeln als touristische Destination soll gleichermaßen wie die Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger erhalten bleiben.



Wir wollen:

- keinen weiteren Ausbau der Bettenkapazität, stattdessen Bestandssicherung und eine Steigerung der Qualität
- das Angebot verbessern, wovon Einheimische und Gäste gleichermaßen profitieren:
 - das „Schleimuseum“ aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und neu aufstellen
 - die Kappeler Plätze mit Brunnen, Kunstobjekten, Infotafeln und evtl. einer „Plätzetour“ touristisch aufwerten
 - mit Infotafeln an die städtebauliche Entwicklung erinnern und auf historische Punkte aufmerksam machen (Nestlétafel als Beispiel)
 - die Aufwertung der Fußgängerzone im Rahmen der Städtebauförderung
 - zusammen mit touristischen Akteuren die Attraktivität des Weidfelder Strandes steigern inkl. des Neubaus eines DLRG-Gebäudes

...Umwelt / Klima...

Kappeln besitzt eine noch im wesentlichen intakte, natürliche Umwelt, die von der gesamten Schleiregion geprägt wird. Diese gilt es zu schützen und zu erhalten. Die Klimadiskussion der vergangenen Jahre hat auch gezeigt, dass mit einem regionalen Umweltschutz alleine die Klimaziele nicht erreicht werden. Trotzdem müssen wir der Verantwortung für zukünftige Generationen gerecht und jetzt tätig werden. Der Klimaschutzregion Flensburg sind wir bereits beigetreten.

Wir wollen:

- öffentliche Projekte konsequent auf ihre Umweltauswirkungen überprüfen
- bereits beschlossene Energiesparmaßnahmen auf und in allen öffentlichen Gebäuden weiter vorantreiben
- die Wasserqualität der Schlei durch geeignete Maßnahmen mithelfen zu verbessern
- mehr „Grün“ (Schatten) in der Innenstadt, öffentliche Trinkwasserbrunnen
- die Klimaneutralität Kappelns so schnell wie möglich erreichen





SPD

...die richtigen Vorhaben für Kappeln...

...Wirtschaft / Gewerbe...

Das Hauptstandbein der Kappeler Wirtschaft ist der Tourismus. Die vergangenen Jahre haben allerdings gezeigt, dass im touristischen Sektor die Steigerung der Bettenkapazität und die Touristenströme zu Konflikten mit der einheimischen Bevölkerung führen. Damit das touristische Geschehen auch weiterhin akzeptiert wird, ist ein behutsames Vorgehen gefordert, ohne die anderen Wirtschaftszweige wie etwa Handwerk, Handel und Dienstleistungen außer Acht zu lassen.

Wir wollen:

- keine Einzelhandelsverkaufsflächen in den Gewerbegebieten zulassen, um die innerstädtische Geschäftsstruktur nicht zu gefährden
- den Verkauf von Gewerbeflächen an eine Baufrist binden
- dazu beitragen, dass Kappeln als Fischereistandort erhalten bleibt
- das maritime Gewerbe und Kappeln als Segelrevier fördern



...Verkehr / Mobilität...

Der kleinstädtische Charakter der Stadt Kappeln mit ihren engen Straßen ist für den heutigen Verkehr nicht ausgelegt. Dies führt automatisch zu Konflikten aller Verkehrsteilnehmer und hat insbesondere zu der Diskussion um das Hafenvorfeld geführt. Rücksichtnahme und Toleranz sind hier in vielen Bereichen gefordert.

Wir wollen:

- ein vollumfängliches Verkehrskonzept und ein Parkleitsystem für die ganze Stadt erarbeiten lassen, um die Verkehrsströme besser zu lenken
- eine temporäre Ausweisung von weiteren Parkflächen in der Hauptsaison
- eine 30km/h-Zone für die gesamte Innenstadt einrichten
- die Wiederbelebung eines kostenlosen Shuttleservices ORO – Kappeln
- die Reaktivierung der Bahnstrecke Kappeln – Süderbrarup
- eine Verbesserung des Radwegenetzes erreichen
- nach Absprache aller Beteiligten in der Saison eine Verlängerung des Intervalls der Brückenöffnungszeit vorschlagen



...die richtigen Visionen für Kappeln...

SPD ...Vereine und Verbände/Ehrenamt...

Kappeln besitzt eine bunte Vereinsvielfalt, in der wertvolle Erwachsenen- und Jugendarbeit geleistet wird. Das ehrenamtliche Engagement verdient unsere volle Unterstützung. Ein breites Spektrum der Vereinsarbeit zeugt von einer lebendigen Stadt, die zusammenhält.

Wir wollen:

- kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen fördern
- die Wiedereinführung des „Tag der Vereine“ anregen
- gemeinnützige Vereine in ihrer wichtigen Arbeit verstärkt helfen
- den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Ellenberg voranbringen
- die Initiative des Vereins für den Bau einer Schwimmhalle unterstützen
- das ehrenamtliche Engagement mit geeigneten Maßnahmen stärken



...Kindergärten/Jugend/Schulen/Bildung...

Kappeln, als Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums, verfügt über alle notwendigen Bildungseinrichtungen inkl. einer Außenstelle des BBZ Schleswig, was wir besonders zu schätzen wissen.

Dies ermöglicht eine Vielzahl von Schulabschlüssen vor Ort ohne längere Schulwege. Im Bereich der Erwachsenenbildung bedauern wir die Schließung der Volkshochschule.



Wir wollen:

- initiativ tätig werden, um die Volkshochschule als städtische Einrichtung, eigenständig oder als Zweigstelle, wieder zu beleben
- unsere Schulen weiterhin so ausstatten, dass ein zeitgemäßes Lernen möglich ist
- den Jugendbeirat verstärkt begleiten und weiter in politische Entscheidungen einbinden
- eine kostenlose Schülerbeförderung fordern
- einen Kinderspielplatz im Neubaugebiet Mehlby verwirklichen
- im Einklang mit dem Sportentwicklungsplan einen Multifunktionspark mit Skaterbahn auf dem jetzigen B-Platz errichten





...die richtigen Direktkandidaten für Kappeln...



Lars Braack
Wahlkreis 4: Dothmark,
Kappelholz



Anke Born-Kotenbeutel
Wahlkreis 3: Kappeln,
Neukappeln



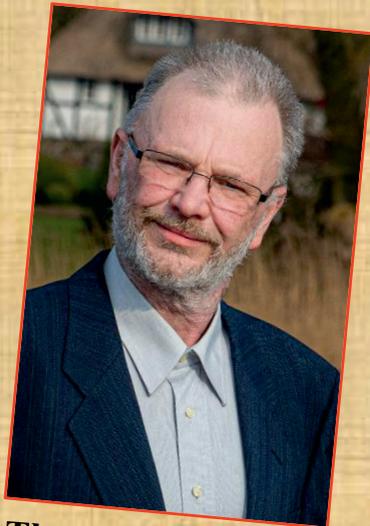
Frank Nickel
Wahlkreis 5: Mehly,
Sandbek, Stutebüll



Daniel Schlenzka
Wahlkreis 2: Ellenberg



Max Marquardt
Wahlkreis 1: Kopperby,
Loitmark, Olpenitz



Thorsten Schlawin
Wahlkreis 2: Ellenberg



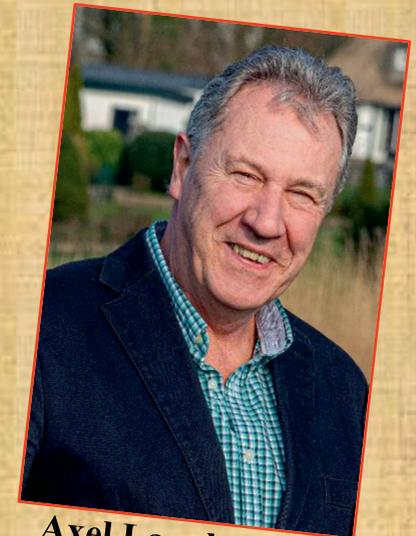
Nils Krauter
Wahlkreis 1: Kopperby,
Loitmark, Olpenitz



Bente Reimer
Wahlkreis 4: Dothmark,
Kappelholz



Tom Gaster
Wahlkreis 5: Mehly,
Sandbek, Stutebüll



Axel Langkowski
Wahlkreis 3: Kappeln,
Neukappeln



...alle Listenplätze auf einen Blick...

- | | | | |
|----|-----------------------|----|-------------------|
| 1 | Lars Braack | 11 | Martin Preuschhof |
| 2 | Axel Langkowski | 12 | Jens Gerwarth |
| 3 | Frank Nickel | 13 | Thomas Busch |
| 4 | Tom Gaster | 14 | Monika Gawron |
| 5 | Nils Krauter | 15 | Martin Findersen |
| 6 | Daniel Schlenzka | 16 | Peter Walter |
| 7 | Max Marquardt | 17 | Jürgen Strahl |
| 8 | Bente Reimer | 18 | Daniel Hegler |
| 9 | Thorsten Schlawin | 19 | Frank Reimer |
| 10 | Anke Born-Kotenbeutel | | |



Um unser Programm innerhalb unseres Entscheidungsspielraums umsetzen zu können, brauchen wir Ihre Stimmen.

Bitte kommen Sie zur Wahl

Beide Stimmen für Ihre SPD Kappeln

weitere Infos erhalten Sie unter:

www.SPD-Kappeln.de

Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, senden wir Ihnen unser ausführliches Wahlprogramm in Druckform gerne zu:

Lars Braack, Tel.: 04642/9659900

